

# Antrag zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung einer Abwasseraufbereitungsanlage in Griesstätt

<b>Allgemeine Angaben</b>
<b>Name und Anschrift des Betreibers:</b> Zosseder GmbH Wertstoff und Sondermüll, Spielberg 1, 83549 Eiselfing
<b>Ansprechpartner für Rückfragen:</b> Clemens Knoch, 08071-927915, Fax -927940, <a href="mailto:clemens.knoch@zosseder.de">clemens.knoch@zosseder.de</a>
<b>Anlagenbezeichnung:</b> Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung, insbesondere zum Destillieren, Trocknen oder Verdampfen, mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen bei gefährliche Abfällen von 10t je Tag und mehr nach 4. BImSchV, 8.10.1.1 beh. gef. und nicht gef. Abf,
<b>Standort:</b> Griesstätt, Fl. Nr. 782, Gemarkung und Gemeinde Griesstätt
<b>Antrag mit Begründung:</b> <p>Wir beantragen die <b>Zulassung des vorzeitigen Beginns</b> (§ 8a BImSchG), da</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mit einer Entscheidung zu unseren Gunsten gerechnet werden kann,</li><li>• ein berechtigtes Interesse an dem vorzeitigen Beginn besteht, da wir die Bauarbeiten in Eigenleistung erbringen und freie Kapazitäten flexibel nutzen müssen. Die Anlage dient zudem der Entsorgungssicherheit im Landkreis Rosenheim, da die bestehende Anlage in Spielberg ersetzt werden muss.</li><li>• wir uns hiermit verpflichten, alle bis zur Entscheidung durch die Errichtung der Anlage verursachten Schäden zu ersetzen und, wenn das Vorhaben nicht genehmigt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.</li></ul> <p>Wie beantragen den <b>Sofortvollzug</b> nach §80, Abs. 5 VwGO da eine eventuelle Nachbarklage den Betrieb der Anlage gefährden würde.</p>
<b>Kurzbeschreibung der Anlage:</b> Die Anlage dient zur Annahme, und Behandlung von Sandfang- und Ölabscheiderinhalten, Kanalräumgut, Straßenkehrgut, Spritzkabinenwasser und Sedimenten sowie anderen KW-haltigen Bearbeitungswässern und Schlämmen durch Emulsionsspaltung, Ölbrahmung und Trocknung fester Bestandteile. Dabei wird das emulgierte Öl mittels Flockungsmittel in einem physikalisch-chemischen Prozess zum Flocken gebracht. Die Flocken schwimmen dann auf und werden in einem Filterbehälter aufgefangen. Die Sandfanginhalte werden erst in Annahmeboxen vorentwässert und nach Zugabe eines Koagulierungsmitel in Entwässerungscontainern getrocknet.
<b>Aufstellung der Investitionskosten</b> <b>Investitionskosten für Errichtung der Anlage in einer bestehenden Halle:</b> € 828.000 Entsprechend Bestellung für Lieferung, Montage und Inbetriebnahme durch Firma Okotech

# Antrag zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung einer Abwasseraufbereitungsanlage in Griesstätt

<b>Standort und Umgebung der Anlage</b>
<b>Übersichtsplan</b>
1: 5000,
<b>Luftbild</b>
aus Google Earth
<b>Lageplan</b>
1:1000
<b>Maximale Anlagenleistung</b>
<b>1,5 m<sup>3</sup>/Std. bestimmt durch die Kapazität der Emulsionsspaltanlage. Durch Dichte des Wassers von 1kg/dm<sup>3</sup> = 1t/Std. bzw. bei Dauerbetrieb theoretisch 24t/Tag.</b> Anlage ausgelegt für 3000m <sup>3</sup> /Jahr
<b>Fließbilder und Verfahrensschemata</b>
Siehe Anlage
<b>Angabe der Lagermaterialien</b>
Sandfang und Ölabscheiderinhalte, nicht brennbar, während Behandlung Altöl Salzsäure und Natronlage als pH Wert Regulatoren Koagulierungs- und Flockungsmittel
<b>Angaben zu Maschinen und Geräten</b>
Siehe Betriebsbeschreibung Okotech
<b>Gehandhabte Stoffe</b>
200306 Abfälle aus der Kanalreinigung 190801 Sieb- und Rechenrückstände 190802 Sandfangrückstände 190810* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenige, die unter 190809 fallen 080115* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten 130501* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern 130502* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern 130503* Schlämme aus Einlaufschächten 130506* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern 130507* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern 130508* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern 130801* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern 130802* andere Emulsionen 130899* Abfälle a. n. g. 120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen 120114* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten 120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114* fallen 120116* Strahlmittelabfälle die gefährliche Stoffe enthalten 120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116* fallen 120199 Abfälle a.n.g.

# Antrag zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung einer Abwasseraufbereitungsanlage in Griesstätt

## Maximal vorhandene Stoffmengen

### In oberirdischen Tanks

130507* Flüssige Abfälle, zur Behandlung, zwei Tanks mit je	29 m <sup>3</sup> = 29,00t
130208* Altöl, Dichte 0,87kg/dm <sup>3</sup> , ein Tank	5 m <sup>3</sup> = 4,35t

### In 6 Abladeboxen

zur mechanischen Entwässerung als Vorbehandlung

130508* Schlämme, Dichte = 1,6kg/dm <sup>3</sup>	120 m <sup>3</sup> = 192,00t
--	------------------------------

### In 6 Entwässerungscontainern auf WHG Fläche

zur Nachbehandlung

130501* Sandfang, Schleif und Schneidschlämme	42 m <sup>3</sup> = 67,20t
---	----------------------------

Max. Summe gefährliche Abfälle, (Dichte Schlämme = 1,6) 292,55 t

### In 8 IBC's auf Auffangwanne als Prozesschemikalien

Salzsäure	2m <sup>3</sup>
Natronlauge	2m <sup>3</sup>
Koagulieremittel	2m <sup>3</sup>
Flockungsmittel	2m <sup>3</sup>

## Luftreinhaltung

### Vorgesehene Maßnahmen zur Vermeidung:

Durch geschlossene Prozesskreisläufe mit Gaspendelung sind keine Emissionen zu erwarten. Anlieferbereiche sind in geschlossenen Gebäuden.

### Vorgesehene Maßnahmen zur Verminderung:

Da in der Regel feuchte Stoff angeliefert werden, ist nicht mit einer nennenswerten Staubemission zu rechnen.

### Investitionskosten:

€ 828.000  
Entsprechend Bestellung für Lieferung, Montage und Inbetriebnahme durch Firma Okotech

## Lärm- und Erschütterungsschutz, Lichteinwirkung

### Schalldruckpegel:

Wird im TÜV Gutachten abgehandelt

### Schallschutzmassnahmen

Keine notwendig, da in geschlossenen Gebäude

### Betriebszeiten:

# Antrag zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung einer Abwasseraufbereitungsanlage in Griesstätt

Mo. – Sa. zwischen 6:30 und 22:00 Uhr, bei Bedarf 6:00 bis 22:00 Uhr, nach Arbeitsschluß automatischer Betrieb ohne Personal

## Art und Umfang des Lieferverkehrs

Zufahrt über bestehendes Wegenetz. Umfang nach Auftragslage werktäglich bis zu 10 LKW während der Betriebszeiten.

## vorhandene Verkehrsbelastung:

Durch die angrenzenden Betriebe im Gewerbegebiet gleiche Frequenz wie prognostizierte Belastung. Desweiteren auf der, in unmittelbarer Nähe vorbeiführenden ST 2359, erheblicher Verkehr. Infolgedessen keine signifikante Mehrbelastung.

## Anlagensicherheit

### eingesetzte Stoffe nach Störfallverordnung

Es werden keine entsprechenden Stoffe eingesetzt

### Brandschutzmaßnahmen:

Feuerlöscher wie in den Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2) vorgeschrieben.

Weitere Maßnahmen nicht notwendig, da nur nicht, bzw. schwer entflammbare Stoffe angenommen und gelagert werden.

## Abfälle

### Art und Menge

Die gereinigten Schlämme werden nach Analyse in eine zugelassene Entsorgungseinrichtung verbracht. Dies kann je nach Analyseergebnis die Ablagerung in einer zugelassenen Grube/Deponie sein, oder die Weiterbehandlung in einer zugelassenen Anlage, beispielhaft Firma Durmin in Nürnberg. Ausgeflockte Öle werden bei der GSB angeliefert. Die abgerahmten freien Öle werden der Altölverwertung zugeführt, beispielhaft an Firma Baufeld Öl. Das gereinigte Wasser wird in Vorratstanks aufgefangen und zur Kanalreinigung verwendet.

Die Mengen sind abhängig von den Schlamm und Ölanteilen und können erst nach Inbetriebnahme beziffert werden.

### Annahmestätigkeiten

Bei Bedarf nach Vorliegen aktueller Analysen

## Umweltverträglichkeitsprüfung

Nicht erforderlich da keine Lagerung von gefährlichen Abfällen im Umfang 8.7.2 Anlage 1 der UVPG erfolgt.

## Wasser

Das Dachflächenwasser wird in Erdtanks aufgefangen und ebenfalls für Kanalspülarbeiten verwendet. Regenwasser aus den Freiflächen wird dem Regenwasserkanal zugeführt. Hierzu wird Einleitantrag nach Wasserrecht gestellt.

# Antrag zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung einer Abwasseraufbereitungsanlage in Griesstätt

## Erlaubnisse, Bewilligungen:

Ein Gutachten, daß die Anlage den Anforderungen des Gewässerschutzes entspricht, wurde beim TÜV Süd erstellt. Als Anlage beigefügt.

## AWSV

Gutachten bei TÜV beauftragt

Spielberg, 17.03.2021



.....  
**Michael Weiß**



.....  
**Clemens Knoch**